



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Fördervorhaben „Prävention von Risiken des Altbergbaus“

Projekt-Kurzbeschreibung, Stand 04/2022

Projekttitle: Durchführung von Verahrungs- und Sanierungsarbeiten im Projekt „Bockwaer Senke“ in Zwickau

Projektnummer: OBA-011/2016

Die Bockwaer Senke ist ein Poldergebiet im Stadtteil Bockwa der Stadt Zwickau. Hier hat der ehemalige Steinkohlenbergbau zu erheblichen und großflächigen Geländeabsenkungen geführt und damit die hydrogeologischen Verhältnisse nachhaltig gestört. Der Bockwaer Senke zufließende Wässer müssen dauerhaft über eine Pumpanlage gehoben und in die Zwickauer Mulde abgeleitet werden.

Der Schmelzbach, welcher einst durch die Bockwaer Senke floss, wurde bedingt durch die altbergbaulichen Geländeabsenkungen mehrfach verlegt, teilweise überwölbt und durch die Bundesstraße 93 überbaut. Infolge zunehmender Absenkungen verlor das Schmelzbachgewölbe sein Gefälle sowie verstärkt durch Sedimentablagerungen letztendlich seine Funktion als Vorfluter. Das Gewölbemauerwerk weist durch die bergbaubedingten Deformationen erhebliche Schäden auf, die durch Verkehrsbelastungen und Wurzel-einwuchs verstärkt werden. Ausgehend von diesen Schäden stellt das Schmelzbachgewölbe im gegenwärtigen Zustand ein erhebliches Risiko für die Tagesoberfläche dar.

Ziel des Projektes ist es, das ca. 300 m lange Gewölbebauwerk zu verahren und die Standsicherheit an der Tagesoberfläche dauerhaft zu gewährleisten.

Nach der aufwändigen Beräumung der belasteten Sedimente, welche Ende 2021 abgeschlossen wurde, erfolgt nun die abschnittsweise und vollständige Verfüllung des Hohlraumes mit Verfüllmörtel. Zuvor werden unkontrollierte Einleitungen von Oberflächenwässern gefasst bzw. angebunden und über eine neu zu verlegenden Rohrleitung geordnet abgeleitet.

Vorlaufend zu dieser Maßnahme erfolgte die Errichtung eines Fledermausquartiers im angrenzenden Bereich als natur- / artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme.

Nachdem im Januar 2019 mit den ingenieurtechnischen Planungsleistungen begonnen wurde, konnten im August 2020 die Leistungen zur Bauausführung vergeben werden. Das Projekt wird in 2022 bautechnisch fertig gestellt und abgeschlossen.

Das Projektvolumen beträgt nach aktuellem Stand 3,45 Mio. Euro. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.